



Bayernwerk Netz sieht in einem 110-kV-Stromkreis zwischen den Umspannwerken Raitersaich und Grafenheinfeld langfristig eine sinnvolle Ergänzung im regionalen Verteilnetz.

21.11.2022 16:00 CET

Bayernwerk Netz und TenneT finden Lösung für mehr Grünstrom

Regensburg/Bayreuth. Seit September 2022 führt Übertragungsnetzbetreiber TenneT Instandhaltungsmaßnahmen auf der rund 90 Kilometer langen Leitung zwischen dem mittelfränkischen Umspannwerk Raitersaich und dem unterfränkischen Umspannwerk Grafenheinfeld durch. In diesem Zusammenhang kamen mehrere Kommunen auf TenneT sowie den Verteilnetzbetreiber Bayernwerk Netz mit der Bitte zu, entlang der Verbindung die Einspeisung Erneuerbarer Energien-Anlagen zu ermöglichen. Nach kurzfristiger und pragmatischer Prüfung bestätigen die beiden Netzbetreiber nun eine Leitungsumwidmung.

Während TenneT nach wie vor zwei 380-kV-Stromsysteme betreiben wird, kauft die Bayernwerk Netz das auf der Strecke verlaufende 220-kV-System von TenneT. Bayernwerk Netz wird diesen Stromkreis in den kommenden zwei Jahren ebenfalls erneuern und auf einen 110-kV-Betrieb umstellen. Damit ermöglichen Bayernwerk Netz und TenneT die räumlich nahe Einbindung von zunächst rund 100 MW Grünstrom entlang dieser Leitung. Perspektivisch können durch Verstärkung der bestehenden 110-kV-Leitungen sowie einer Zubeseilung mit einem zweiten 110-kV-System, mehrere 100 MW Grünstrom eingebunden werden.

Dr. Egon Leo Westphal, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, sagt: „Wir unterstützen das Ziel des Freistaats, bis 2040 klimaneutral zu sein. Damit wir gemeinsam erfolgreich sind, muss der Ausbau der Erneuerbaren Energien-Anlagen und deren Integration ins Stromnetz gelingen.“ Die Zahl der PV-Anträge, die bei der Bayernwerk Netz derzeit zur Bearbeitung vorliegen, übersteige die Zahl der PV-Anlagen, die Bayerns größter Verteilnetzbetreiber in Summe in den letzten zehn Jahren ans Netz angeschlossen hat. „Um diesem PV-Boom erfolgreich zu begegnen, muss das Stromnetz regional verstärkt werden. Die Umwidmung der ehemaligen Höchstspannungsleitung der TenneT zwischen Raitersaich und Grafenrheinfeld ist eine nachhaltige und umsichtige Lösung, da kein Bau einer neuen Stromtrasse notwendig und beim Wechsel im Bestand auf eine niedrigere Spannungsebene zunächst kein zeitintensives Genehmigungsverfahren erforderlich ist“, erklärt Egon Westphal. Die neue Verbindung im Bayernwerk-Verteilnetz zur Einbindung Erneuerbarer Energien in einer Größenordnung von rund 100 Megawatt Leistung könne daher vergleichsweise schnell zur Verfügung stehen.

Tim Meyerjürgens, Geschäftsführer von TenneT, zeigt sich erfreut: „Gerne greifen wir Anliegen aus den Kommunen auf und bringen diese wenn möglich auf den Weg. Mit unserer Kooperation mit der Bayernwerk Netz stellen wir die Weichen für den Ausbau Erneuerbarer Energien in der Region und einen integriert gedachten Netzausbau. Die pragmatische Lösungsfindung zwischen unseren Häusern zeigt, dass der Ausbau des Verteil- und Übertragungsnetzes Hand in Hand geht. Energiewende braucht kreative und effiziente Ideen und Ansätze wie diesen.“

Hintergrundinformationen

Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT führt derzeit auf der rund 90 Kilometer langen Stromleitung zwischen dem Umspannwerk Raitersaich im Landkreis Fürth und dem Umspannwerk Grafenrheinfeld im Landkreis Schweinfurt turnusgemäße Instandhaltungsmaßnahmen durch. Die in den

1970er Jahren fertiggestellte Freileitung führt zwei 380-kV-Stromkreise, einen 220-kV-Stromkreis sowie im nördlichen Teil zwei 110-kV-Stromkreise der Bayernwerk Netz. Im Zuge der Leitungserneuerung kündigte TenneT zunächst an, die Leiterseile und Isolatorketten der beiden 380-kV-Systeme auszutauschen sowie die 220-kV-Leiterseile zurückzubauen, da die Verbindung altersbedingt und systemtechnisch für den Betrieb des Höchstspannungsnetzes nicht mehr erforderlich ist. Bayernwerk Netz sieht in einem 110-kV-Stromkreis zwischen den Umspannwerken Raitersaich und Grafenrheinfeld langfristig eine sinnvolle Ergänzung im regionalen Verteilnetz. TenneT und Bayernwerk Netz haben die Umwidmung der Leitung vereinbart. TenneT hat den Rückbau des 220-kV-Systems mit sofortiger Wirkung gestoppt. Ab frühestens 2024 könnte die Leitung dann Erneuerbare Energien-Anlagen in das Verteilnetz integrieren.

Ansprechpartner

TenneT TSO GmbH

Ina-Isabelle Haffke, T +49 921 50740 4070, M +49 151 42246 910, ina-isabelle.haffke@tennet.eu

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 350.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

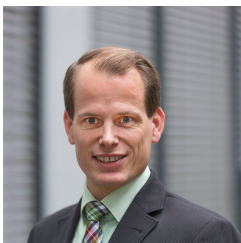
Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

TenneT

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 24.500 km langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 16 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 6,4 Mrd. Euro und einer Bilanzsumme von 32 Mrd. Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 6.600 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 42 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

Lighting the way ahead together.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699